



Der Gasteiner Perchtenlauf Von mystischen Gestalten und uralten Traditionen

Dort, wo die Berge hoch und die Täler schmal sind, wird Brauchtum auf ganz besondere Art und Weise gelebt. Die Gasteiner Perchten, deren Wurzeln sich bis ins 12. Jahrhundert zurückverfolgen lassen, erweisen am 01. und 06. Jänner 2018 nach üblicher vierjähriger Pause Einheimischen und Gästen die Ehre und bringen Glück und Gesundheit in Haus, Flur und Stall.

Die Gasteiner Perchten gelten als eine der ältesten Perchtengruppen des Alpenraums und haben sich im Gasteinertal in der ursprünglichsten Form erhalten. Stark verwurzelt ist dieses Kulturbrauchtum in den Bestrebungen unserer Vorfahren, den Winter mit seinen Schrecken wirkungsvoll zu vertreiben. Denn wie der Volksmund sagt, bringen die Perchten „Glück und Gesundheit in Haus, Flur und Stall, überall“. Dies geschieht in Form einer kurzen Tanzdarbietung und Verbeugung der Kappenträger auf Befehl des Perchenhauptmannes.

UNESCO Weltkulturerbe

Im Jahr 2011 wurde der Gasteiner Perchtenlauf in die UNESCO Liste für immaterielles Kulturerbe aufgenommen. Volkskulturell gilt der im vierjährigen Intervall durchgeführte Gasteiner Perchtenlauf als einzigartig, da über 140 aus der Mythologie und Sagenwelt überlieferte Gestalten und Figuren teilnehmen, darunter unter anderem die Heiligen Drei Könige, Hexen, Krampusse, Schnabelperchten, Frau Perchta und rund 30 Kappenträger. Es gilt als große Ehre, am Perchtenlauf teilnehmen zu dürfen. Je nach Alter und Jahren der Mitgliedschaft übernehmen Vereinsmitglieder unterschiedliche Rollen und Aufgaben. Das Tragen einer Kappe gilt als oberste Hierarchiestufe.

Jahrhundertealtes Brauchtum

Der Perchtenlauf wurde in früher Vergangenheit durch behördliche Verbote und hohe Strafen jahrelang unterdrückt. Allem Widerstand zum Trotz machten sich die Perchten zu dieser Zeit in den Nachtstunden auf den Weg. Im Jahr 1837 besuchte König Ferdinand das Gasteinertal. Der grandiose Auftritt der Gasteiner Perchten zu seiner Begrüßung imponierte ihm so sehr, dass er eine Aufhebung aller Verbote erließ und somit den Grundstein des heutigen Perchtenlaufs legte.

Der Perchtenlauf in Gastein verläuft nach einem strengen Reglement. Die Perchtenläufer treffen sich noch bei Dunkelheit am frühen Morgen und endet erst gegen 18 Uhr, wenn sich die Finsternis wieder über das Tal gelegt hat. Die Teilnehmer legen während des circa neunstündigen Laufs eine Strecke von rund 16 Kilometern zurück. Besonders herausfordernd ist dies für die Kappenträger. Eine Kappe wiegt bis zu 50 kg.

„Im Gegensatz zu vielen ähnlichen Veranstaltungen und Umzügen werden bei unserem Perchtenlauf nicht nur die Fremdenverkehrszentren, sondern nach jahrhundertealter überlieferter Tradition auch alle Ortschaften mit überwiegend ländlicher Bevölkerung wie Bad Bruck, Kötschachdorf, Remsach, Gadaunern, u.v.m. besucht“, so Perchenhauptmann Andreas Mühlberger.

Der Perchtenlauf beginnt am **Montag, den 01. Jänner 2018** um ca. 07:30 Uhr beim Haus Silberkrug/Kötschachtalerstraße in Bad Gastein. Er führt vorbei am Poserplatz, weiter über den Birkenring zur Fa. Bayr/Ederplatz. Nach einer kurzen Pause setzt sich der Perchtenlauf über die Gasteiner Bundesstraße Richtung Bahnhof (ca. 10:30 Uhr) und Mozartplatz (Ehrentribüne mit professioneller Vorstellung des gesamten Perchtenzuges) durch das Ortszentrum nach Bad Bruck (ca. 14:30 Uhr) fort, wo der 1. Tag um ca. 18:00 Uhr endet.

Samstag, 06. Jänner 2018: Abmarsch um ca. 07:30 Uhr im Ortsteil Bad Gastein/Kötschachdorf – weiter über die Ortsteile Remsach – Gadaunern – Lafen – Zittrauerbauer (ca. 10:00 Uhr) – Anger/Angerweg – Gasteiner Bundesstraße/Kreuzung Bad Hofgasetin Süd – Pyrkerstraße – Feldingweg/Ortsteil Felding (ca. 14:00 Uhr) – Pyrkerstraße – Ortszentrum Bad Hofgasetin/Kirchplatz (ca. 16:00 Uhr professionelle Vorstellung des gesamten Perchtenzuges) – Salzburgerstraße - Grienspark/Seniorenheim – Kurgartenstraße – Gasteiner Bundesstraße/Einfahrt Hofgastein West – Restaurant Berglift, wo der 2. Tag um ca. 19 Uhr endet.

Pressekontakt:

Stephanie Gschwandtner
Gasteinertal Tourismus GmbH
T: +43 (0) 6432 3393-113
presse@gastein.com
www.presse.gastein.com